

# Geschichten vom Emmertinger Seniorenhaus



*Herbst/Winter  
2020/2021*

# Inhaltsverzeichnis

Schnappschüsse	Seite 3
Gedanken der Woche	Seite 4-5
Haben Sie gewusst...	Seite 6
Spielen	Seite 7
St. Martin	Seite 8-9
Weihnachtsvorbereitungen	Seite 10-13
Besuch vom Nikolaus	Seite 14
Heilig Abend	Seite 15
Der erste Schnee 2021	Seite 16
Kreuzwörterrätsel	Seite 17
Bilderrätsel	Seite 18-20
Gymnastik	Seite 21
Neue Bewohner	Seite 22
Geburtstage	Seite 23
100 Jahre Irma Scholz	Seite 24-25
In Erinnerung an...	Seite 26
Gedenkgottesdienst	Seite 27
Vorschau auf die nächste Ausgabe	Seite 28

„Kann mir Frau  
Walschwinger bitte  
Socken stricken?  
Ich bekomme hier  
sonst kalte Füße!“



## **Impressum**

### **Herausgeber:**

**BRK Seniorenhaus Emmerting**

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Monika Schwaighofer

**Redaktion:** Veronika Wagner,  
Adeline Henneberg

### **Fotos:**

Verwaltung, BTAs, Pflege

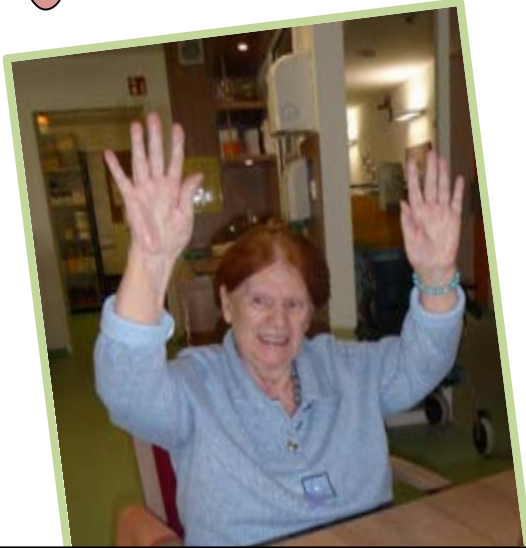
### **Texte/Gedichte/Bilder**

Quellenangabe direkt auf der Seite



# Schnappschüsse

Das Leben ist wie ein Puzzle, du musst es nur zusammensetzen, damit etwas daraus wird.



Und dann die Hände zum Himmel...



Herr Derer war sehr fleißig!!!



Damen unter sich...

Frau Coufal packt gerne mit an!



Frau Krafft lässt es sich schmecken!

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,  
sehr geehrte Angehörige und Leser unserer Winterausgabe!**

## **Gedanken der Woche**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses,

in unserer Gegend sind die Monate Dezember und Januar von Kälte, Schnee, Winterzauber und Rast geprägt. Die Erde hält inne. In der Natur scheint alles ruhig zu sein. Es tut sich vermeintlich nichts.

Und trotzdem gibt es in dieser Zeit die „12 heiligen Nächte“, die ursprünglich aus dem heidnischen Raum kommen. Sie beginnen an Heilig Abend und enden mit dem Fest der Erscheinung des Herrn.

Man sagt, dass der Kosmos auf die Erde eine außerordentliche kraftvolle Einwirkung hat. In diesen Nächten durfte man keine Wäsche aufhängen, oder das Kartenspielen war eingestellt.

Vielleicht haben diese veralteten Bräuche auch damit zu tun, dass in diesen 12 Nächten Erde und Mensch eine besondere Ruhe brauchen, um Kraft zu schöpfen. Denn „In der Ruhe liegt die Kraft!“

Dieser Gedanke ist mir hilfreich, wenn ich ausgelaugt und erschöpft bin. Es ist erlaubt, sich zu sammeln und Kraft aus der Ruhe zu schöpfen. Ich brauche mich im Augenblick nur auf das Wichtigste beschränken.

So gibt mir die Natur immer wieder meine innere Ordnung vor. Der Januar ruht und lässt sich nicht aus der Ruhe bringen.

Sogar in der Bibel gesteht mir mein Schöpfer eine Ruhe zu, indem er den 7. Tag der Woche als einen Ruhetag festlegt.

Auch im Evangelium wird immer wieder darauf hingewiesen, dass Jesus auf einen Berg ging, um zu ruhen. So darf ich mir auch als Geschöpf Gottes meine Ruhe gönnen, damit auch in mir Himmel und Erde sich berühren können. „In der Ruhe liegt die Kraft!“

## Segensgebet

*Gott segne mich, dass ich mich annehmen kann, so wie ich bin.*

*Gott segne meine Vergangenheit, meine Gegenwart und meine Zukunft.*

*Gott segne die Menschen, die mir Gutes taten und für mich Segen waren.*

*Gott segne die Menschen, die mich verletzt, enttäuscht und verlassen haben.*

*Gott segne mich in meinem Bemühen, zu danken, zu vergeben und neu zu beginnen.*

*Gott lasse mich zum Segen werden für andere und für die Welt.*

**Sr. Conrada Aigner** Referentin für Exerzitien und Spiritualität



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses,

ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2021.

Claudia Öllinger, Gemeindereferentin



*Haben Sie gewusst,...*



dass wir eine neue Lautsprecheranlage gespendet bekommen haben?



dass wir für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wieder einige Päckchen sammeln konnten und unsere Bewohner beim Packen mithelfen?



**Wer älter wird, der wird  
nicht aufhören zu spielen.  
Aber wer aufhört zu spielen,  
der wird älter.**





# St. Martin

*Das St. Martinsfest fand dieses Jahr unter freiem Himmel statt.*



Viele Kerzen erleuchteten den Innenhof, es duftet nach Glühwein und Gebäck.

Das Martinsfest fand stimmungsvoll mit schönen Geschichten und Musik im Garten statt.

Zum Abschluss machten noch ein paar Kinder von Mitarbeitern einen kleinen Laternenumzug.



Backen der Martinsgänse





Ich geh mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.

Dort oben leuchten die Sterne,  
dort unten leuchten wir.

Mein Licht ist schön,  
könnt ihr es sehn?

Rabimel, rabamel, rabum



# Vorbereitung auf Weihnachten

- Alle packen mit an -



Adventskranzbinden

Das Ergebnis kann  
sich sehen lassen!





*Gebastelt wird in  
unserem Haus sehr viel  
und gerne. Unsere  
Betreuungsassistenten  
haben immer wieder  
tolle Ideen und unsere  
Bewohner sind immer  
voller Eifer dabei.  
Natürlich auch für  
Weihnachten!*





*„In der  
Weihnachtsbäckerei“  
Nicht nur Plätzchen  
wurden gebacken,  
sondern auch „süße“  
Kripperl angefertigt.*







## *Christbäumchen*

*Es stürmt und braust und schneit.  
Bald kommt die schöne Weihnachtszeit.  
Wir schmücken das Christbäumchen aus.  
Mit Licht bringen wir Wärme ins Haus.  
Die Gedanken im Herzen sind rein,  
das Gute leuchtet im Kerzenschein.*

*(© H.S. Sam)*

# Besuch vom Heiligen Nikolaus



*Manche Kinder fänden es vielleicht beruhigender, wenn der Nikolaus nur beim Fenster reinschauen würde.*

*Unsere Bewohner hatten da ja nichts zu befürchten!*

*Trotzdem konnte der Nikolaus nicht auf die Wohnbereiche kommen. Wir haben uns aber sehr über seinen Besuch gefreut!*





# Heilig Abend



Auch am Heiligen Abend konnte der Gottesdienst draußen abgehalten werden, dadurch konnten alle Bewohner diesen mitfeiern.

Am Nachmittag verteilte Frau Schwaighofer mit ein paar lieben Engeln die Weihnachtsgeschenke an die Bewohner.

Es war eine schöne gemütliche Stimmung im Haus.



# Der erste Schnee 2021



Auch wir halten  
den Corona-  
Sicherheitsabstand  
ein!

*Alle freuen sich über den  
ersten Schnee – es wird  
gleich fleißig angepackt  
und Schneemänner gebaut.*



*Auch unsere Ziegen freuen  
sich über die Abwechslung  
und die Erfrischung an  
den Hufen.*

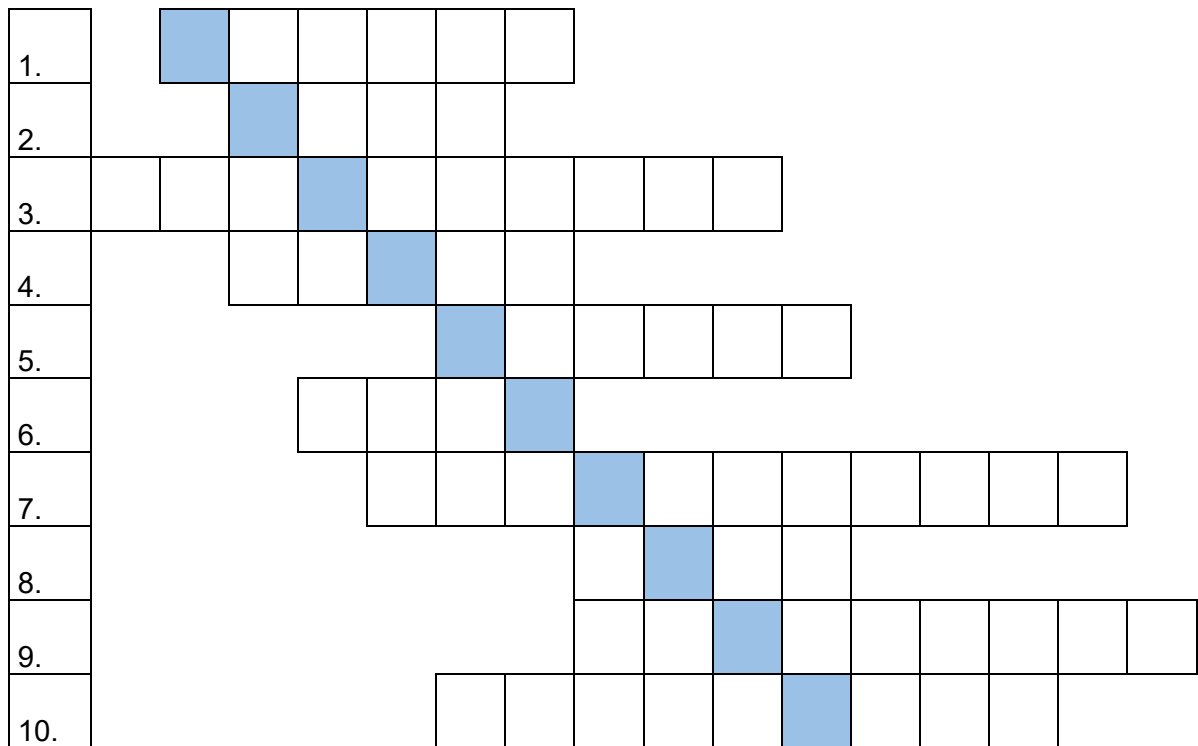


*Bei dieser Kälte ist es aber  
auch gemütlich drinnen  
Schneemänner zu basteln.*





# Winter-Kreuzworträtsel



1. Eine kalte Jahreszeit.
2. Ein Haus aus Schnee.
3. Eine Figur, die man aus Schnee bauen kann.
4. Eine Kopfbedeckung, die man im Winter trägt.
5. Ein Bär mit weißem Fell.
6. 12 Monate ergeben ein...
7. Bewegung an der frischen Luft.
8. Die Farbe des Schnees.
9. Ein Wintersport mit 2 Brettern.
10. Kinder fahren gerne mit diesem Holzgestell.

**Lösungswort:** \_\_\_\_\_

# Bilderrätsel

Einige Kinder aus Emmerting haben für Sie Bilderrätsel gemalt. Versuchen Sie doch auf das gesuchte Wort zu kommen. Viel Spaß beim Raten!

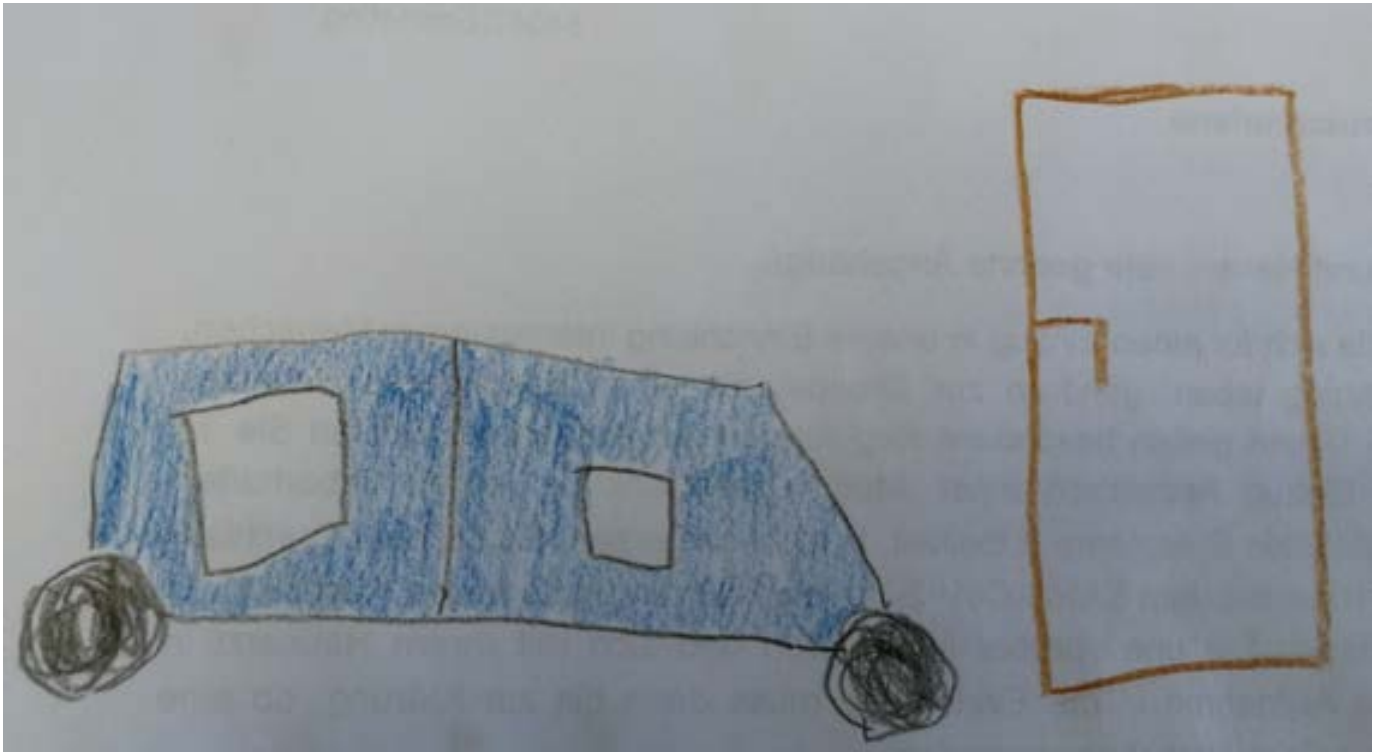


Gemalt von Sebastian W., 6 Jahre



Gemalt von Simon H., 5 Jahre





Gemalt von Moritz W., 6 Jahre



Gemalt von Sebastian M., 5 Jahre



Lösungen:  
suahmuaB, nesebeenhcS, rütotuA, tsiegnehcsalF, mrihcsnennoS, mruwnegeR



# GYMNASTIK UND BEWEGUNG IM SENIORENHAUS EMMERTING!

Petra lässt sich immer etwas Schönes einfallen und führt die Gymnastikübungen mit den Bewohnern durch!



„Lass die nur alle turnen, wir stehen mehr auf kuscheln und schlafen!“

Hier wird mit unserer Praktikantin Melanie Ball gespielt.



Vor jedem Mittagessen werden alle Bewohner zu einer kurzen Bewegungseinheit animiert!

# *Neue Bewohner im Seniorenhaus Emmerting*

*Siegfried Knör*

*Frieda Baumgartner*

*Werner Herbst*

*Anna Freimüller*

*Dorle Bauch*



„Herzlich Willkommen im  
Seniorenhaus Emmerting.  
Wir wohnen schon länger  
hier und man kann es ganz  
gut aushalten!“



# Wir gratulieren -lich...

*Katharina Bauer, 17.10.1938*

*Marianne Wegwitz, 22.10.1925*

*Marianne Schober, 08.11.1938*

*Margarete Giebel, 23.11.1936*

*Alexander Hegyesi, 30.11.1939*

*Rosa Blaim, 08.12.1931*

*Karolina Schröck, 14.01.1927*

*Maria Krempf, 16.01.1928*

*Irma Scholz, 06.02.1921*

*Hildegard Schreiner, 23.02.1945*

*Maria-Anna Ultsch, 05.03.1934*

*Walburga Fellner 13.03.1926*

*Anita Lederer, 20.10.1937*

*Edith-Luise Weiss, 27.10.1928*

*Hubert Schreiner, 15.11.1941*

*Pauline Hopfe, 26.11.1931*

*Hildegard Manetsberger, 02.12.1929*

*Frieda Baumgartner, 21.12.1934*

*Johann Drexler, 16.01.1932*

*Martina Zillinger, 21.01.1926*

*Helma Weichwald, 17.02.1943*

*Eleonore Imhof, 25.02.1929*

*Elsa Coenen, 18.03.1937*

## ... zum Geburtstag



# 100 Jahre Irma Scholz



Frau Irma Scholz ist am 06.02.1921 in Weckersdorf/Brumow geboren. Sie wuchs dort mit zwei Schwestern und einem Bruder auf. Sie war das Jüngste von vier Kindern.



Nach der Vertreibung kam sie nach Kirchweidach. Ihr Mann kam 1947 aus der Gefangenschaft ebenfalls nach Kirchweidach zurück.

1963 bauten sie ein Eigenheim in Garching an der Alz.

Frau Scholz hat zwei Söhne, sechs Enkelkinder und neun Urenkel.



Hier ist Frau Scholz 2008 zu Besuch bei ihrem ältesten Sohn. Dieser lebt mit seiner Frau, vier Kindern und sechs Enkeln in Norwegen.



-lichen Glückwunsch





*Frau Scholz hatte immer viel zu tun. Ihr Hobby war Handarbeiten und sie hatte einen Hund.*

*Einmal wöchentlich ging sie zur Arbeiterwohlfahrt zum Kartenspielen.*

*Auch heute ist Frau Scholz noch eine begeisterte Spielerin, täglich informiert sie sich in der Tageszeitung über die aktuellen Geschehnisse und sie liebt Badetage.*



# *In Erinnerung an...*

*Maria Rothenaicher, 25.10.2020*

*Bernhard Morawa, 18.11.2020*

*Erwin Bummele, 17.12.2020*

*Helmut Zeippert, 30.12.2020*

*Martin Lintterer, 02.02.2021*



*Die schönen Erinnerungen an eine  
Person kann dir niemand nehmen, sie  
leben in dir weiter und zaubern dir in  
schweren Zeiten ein Lächeln ins Gesicht*



# Gedenkgottesdienst

Zum Gedenken all unserer verstorbenen Bewohner fand am 23.11.2020 ein Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Thomas Steinberger statt.



*In stillem Gedenken*

*Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit.*

*Wann ein Mensch kommt und wann er gehen muss.*

*Doch an uns ist es, das Andenken an ihn zu bewahren.*

# Vorschau auf die nächste Ausgabe



„Wir gehen heuer im Fasching als Osterhasen. Die Eier legen ja sowieso wir!“